

Was investiert die Stadt Ottweiler?

Neben dem laufenden Verwaltungsbetrieb muss die Stadt Ottweiler in die Erhaltung und Verbesserung der städtischen Infrastruktur investieren. Dies dient der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Baumaßnahmen, Erwerb von Grundstücken sowie die Anschaffung von Maschinen, Fahrzeugen und anderem beweglichem Vermögen.

Das Investitionsprogramm 2022, das Bestandteil des Haushaltsplanes ist, sieht Neuinvestitionen von insgesamt **3.961.500 Euro** vor.

Qualitätsverbesserung in Kita's und Grundschulen	893.000 €
Verbesserung der Infrastruktur und Umweltschutz	1.192.500 €
Dorfentwicklung	705.000 €
Sanierung der Altstadt	501.000 €
Verbesserung des Brandschutzes	360.000 €
Förderung von Sport, Freizeit und Tourismus	104.000 €
Ersatzbeschaffungen für Verwaltung, Bauhof und Fuhrpark	206.000 €

Die Investitionsmaßnahmen teilen sich auf in Baumaßnahmen (2.748.000 €), Grundstückskäufe (125.000 €), Erwerb von beweglichen Sachen (577.500 €) und Zuweisungen für Investitionen Dritter (511.000 €).

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge, Zuschüsse, Verkaufserlöse und die Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 1.335.000 Euro. Somit werden die langfristigen Verbindlichkeiten der Stadt Ottweiler zum 31.12.2022 planmäßig rund 12,1 Millionen Euro betragen.

Bürgerinformation zum Haushaltsplan 2022



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Haushaltsplan 2022 befindet sich in der Beratung und soll am 05.04.2022 vom Rat der Stadt Ottweiler beschlossen werden. Nach der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wird er auch auf www.ottweiler.de unter der Rubrik „Rathaus“ veröffentlicht. Das umfangreiche Werk bildet die finanzielle Grundlage für das Verwaltungshandeln während des Jahres. Auf den folgenden Seiten wurden wichtige Kennzahlen zusammengestellt. Diese sollen Ihnen einen bürgernahen und transparenten Einblick in den städtischen Haushalt vermitteln. In den vergangenen Jahren führten geringere Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben zu hohen Defiziten in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Die Landesregierung hat sich 2020 mit dem Saarlandpakt zum politischen Ziel gesetzt, die kommunale Haushaltsschieflage durch die Erreichung eines dauerhaften Haushaltsausgleiches zu überwinden. Die bestehenden Liquiditätskredite sollen innerhalb eines Zeitraumes von 45 Jahren abgebaut (bis zu 1 Milliarde Euro mittels Übernahme durch das Land – die bei den Kommunen verbleibenden Anteile durch die Städte und Gemeinden selbst) und die Entstehung neuer Liquiditätskredite künftig vermieden werden. Gleichzeitig soll die kommunale Investitionskraft gestärkt werden.

Für die saarländischen Kommunen besteht die Verpflichtung zum dauerhaften zahlungsbezogenen Haushaltsausgleich. Dies ist jedoch auch verbunden mit dauerhafter Haushaltsdisziplin, das bedeutet die Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und gleichzeitig die ständige Überprüfung der Notwendigkeit von Ausgaben. Erschwert wird diese Handlungsweise durch nicht beeinflussbare Rahmenbedingungen wie beispielsweise konjunkturelle Lage, Zinsniveau, Entwicklung von Sozialleistungen, Tarifsteigerungen, Energiepreissteigerungen oder bundesgesetzliche Regelungen. Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die saarländischen Kommunen sind derzeit noch nicht absehbar.

Mit freundlichen Grüßen


Holger Schäfer
Bürgermeister der Stadt Ottweiler

Woher kommen die kommunalen Gelder?

Grundsteuer	1.740.000 €	6,60%
Gewerbesteuer	1.500.000 €	5,60%
Stadtanteil an der Einkommensteuer	6.454.926 €	24,30%
Stadtanteil an der Umsatzsteuer	740.035 €	2,80%
Vergnügungssteuer	85.000 €	0,30%
Hundesteuer	101.000 €	0,40%
Familienleistungsausgleich	890.904 €	3,40%
Schlüsselzuweisungen	8.378.940 €	31,40%
Andere Zuwendungen und Umlagen	3.097.270 €	11,70%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	822.250 €	3,10%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.107.263 €	4,20%
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.097.891 €	4,10%
Finanzerträge	72.390 €	0,30%
Sonstige ordentliche Erträge	473.955 €	1,80%
Summe der Erträge	26.561.824 €	

Wofür gibt die Stadt Ottweiler das Geld aus?

Personalaufwendungen für 169 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	8.479.880 €	30,50%
<i>davon:</i>		
39 im Erziehungsdienst		
37 im Bauhof		
31 im Reinigungsdienst		
62 in der Verwaltung		
Versorgungsaufwendungen	686.190 €	2,50%
Energie/Wasser/Abwasser	835.700 €	3,00%
Niederschlagswassergebühren Straßen	560.000 €	2,00%
Unterhaltung Infrastruktur	967.800 €	3,50%
Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	2.621.170 €	9,40%
Kreisumlage	7.067.952 €	25,50%
Sonstige Zuwendungen, Umlagen	1.159.975 €	4,20%
Bilanzielle Abschreibungen	2.550.500 €	9,20%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.190.830 €	7,90%
Zinsaufwendungen	635.500 €	2,30%
Summe der Aufwendungen:	27.755.497 €	

Die Gesamtsummen der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes stehen auch in der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2022.

Die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten ist in diesem Jahr voraussichtlich nicht erforderlich; das aufgelaufene Defizit aus Liquiditätskrediten betrug am Jahresende 2021 rund 14 Millionen Euro.

Für welche Leistungen gibt die Stadt Ottweiler das Geld aus?

Die Leistungen der Stadtverwaltung werden im Haushalt in Produkten zusammengefasst. Im Folgenden sind die einzelnen Bereiche und die dafür verwendeten Mittel dargestellt.

Grundschulen	2.084.403 €	7,50%
Kinderbetreuung (Kita's, Krippen, u.a.)	3.002.547 €	10,80%
Unterbringung von Flüchtlingen	599.503 €	2,20%
Unterhaltung der öffentlichen Straßen u. ÖPNV	4.140.312 €	14,90%
Brandschutz	575.302 €	2,10%
Sportstätten, Sportförderung, Spiel u. Bolzplätze	549.251 €	2,00%
Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz	639.169 €	2,30%
Allgemeine Sicherheit u. Ordnung	441.736 €	1,60%
Abfallwirtschaft	989.316 €	3,60%
Friedhöfe	568.518 €	2,00%
Ludwig-Jahn-Bad	327.253 €	1,20%
Kulturelle Einrichtungen (Schloss theater u.a.)	234.151 €	0,80%
Immobilienmanagement einschl. Wald- u. Forstwirtschaft	1.075.525 €	3,90%
Stadtjugendpflege	156.547 €	0,60%
Tourismusförderung	308.400 €	1,10%
Komm. Wirtschaftsförderung u. Stadtmarketing	93.763 €	0,30%
Kulturpflege, Bücherei und Musikschule	388.299 €	1,40%
Verwaltung und politische Gremien	3.358.406 €	12,00%
Bürgeramt	326.822 €	1,20%
Stadtsanierung, Wohnungsbau- und Solarförderung	90.161 €	0,30%
Allgemeine Finanzwirtschaft	7.702.437 €	27,80%
<i>davon:</i>		
<i>Kreisumlage u. a. Umlagen</i>	<i>7.346.884 €</i>	
<i>Zinsen für Liquiditätskredite</i>	<i>327.000 €</i>	
Sonstiges	103.676 €	0,40%
Summe:	27.755.497 €	